



Hauzenberg. 40 Neuntklässler übernehmen im laufenden Schuljahr Verantwortung für ihre neuen Mitschüler in den fünften Klassen. Als Freizeittutoren erleichtern sie den Neuen, sich an der Schule einzuge-wöhnen. Durch ihren Einsatz für ein harmonisches Miteinander leis-ten sie einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in der Schul-familie. Die Tutoren organisieren Aktivitäten am Nachmittag, etwa Schulhausrallyes, Bastel- und Spielenachmittage oder Pizzabacken. Um diese anspruchsvolle Aufgabe verantwortungsvoll ausführen zu können, wurden die jungen Leute eigens geschult. Dies hatten die beiden Tutoren-Betreuerinnen Brigitte Schmalix und **Margit Johow** (letzte Reihe, r.) organisiert. **Sebastian Englert** und **Regina Hartmannsgruber** (letzte Reihe, l.) vom Bischöflichen Jugendamt bereite-ten die Schüler bestens auf ihre Tätigkeit vor. Dabei wurde auf Fragen eingegangen wie: Welchen Anforderungen muss ein Tutor gerecht werden? Wie geht man mit den „Fünfties“ richtig um? Welche Spiele sind geeignet? Wie leitet man diese Spiele richtig an? Welche Aktivitä-ten sollen im Laufe des Schuljahres durchgeführt werden? Erste Aktio-nen haben bereits stattgefunden. – red/Foto: Schmalix